



**K 6756, Neubau der Ortsumfahrung Gniebel  
- Weiteres Verfahren**

**Beschlussvorschlag:**

Auf Grund der ablehnenden Stellungnahmen der Gemeinden Pliezhausen und Walddorfhäslach wird die Planung der Ortsumfahrung Gniebel vom Landkreis nicht weiterverfolgt.

**Kosten/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Kreistag beschloss am 16.10.2006 gemäß KT-Drucksache Nr. VII-228/2, die Gemeinden Pliezhausen und Walddorfhäslach zur geplanten Ortsumfahrung Gniebel nach den Ergebnissen der Umweltverträglichkeitsstudie auf der Basis der Nordumfahrung anzuhören.

Auf Grund der ablehnenden Stellungnahmen der Gemeinderäte der beiden Gemeinden wird die Planung der Ortsumfahrung Gniebel derzeit vom Landkreis nicht weiterverfolgt.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

**1. Informations- und Anhörungsverfahren**

Nachdem die Umweltverträglichkeitsstudie -UVS- fertiggestellt wurde, beschloss der Kreistag nach Vorberatung im Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz am 16.10.2006 entsprechend der KT-Drucksache Nr. VII-228/2:

„Die Anhörung der Gemeinden Pliezhausen und Walddorfhäslach zur geplanten Ortsumfahrung Gniebel erfolgt nach dem Ergebnissen der Umweltverträglichkeitsstudie -UVS- auf der Basis der Nordostumfahrung. Die Gemeinden werden gebeten, ihre Stellungnahmen bis 1. Dezember (2006) dem Landkreis zuzuleiten.“

Über die UVS und deren Ergebnisse wurde umfassend informiert und die beiden Gemeinden und deren Bürger intensiv in den Diskussionsprozess einbezogen.

Um die im bisherigen Verfahren aufgeworfenen Fragen, Anregungen und Bedenken mit dem Gutachter der Umweltverträglichkeitsstudie und den Fachleuten intensiv zu erörtern, wurde ergänzend eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese Arbeitsgruppe setzte sich aus Vertretern des Landratsamtes, aus den beiden Bürgermeistern, jeweils fünf Gemeinderäten der Gemeinden Pliezhausen und Walddorfhäslach, dem Gutachter und den Fachleuten des Landratsamtes zusammen.

Die Arbeitsgruppe schloss ihre Arbeit mit einer Besichtigungsfahrt am 26.07.2007 durch das Planungsgebiet ab. Den beiden Gemeinden wurde eingeräumt, auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe eine Gesamtbewertung vorzunehmen und bis Ende Oktober 2007 ein Votum dem Landkreis mitzuteilen.

## **2. Abschließendes Votum der Gemeinden Pliezhausen und Walddorfhäslach**

Die Gemeinde Pliezhausen führte im Juli 2007 eine Befragung der Bürger durch. Auf dieser Grundlage beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.09.2007 „dass an dem zustimmenden Votum des Gremiums vom November 2006 nicht mehr festgehalten werden kann“.

Die Gemeinde Walddorfhäslach blieb bei ihrem ablehnenden Votum zur Nordostumfahrung und teilte am 26.10.2007 mit: „Der Gemeinderat Walddorfhäslach wiederholt und bestätigt seine in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30.11.2006 beschlossene Stellungnahme gegen die Planung und Ausführung einer Nordostumfahrung des Ortsteils Gniebel der Gemeinde Pliezhausen.“

## **3. Weiteres Verfahren**

Auf Grund der ablehnenden Stellungnahmen der Gemeinderäte der beiden Gemeinden wird die Planung der Ortsumfahrung Gniebel vom Landkreis nicht weiterverfolgt.

In den Haushalt 2008 sowie in das Investitionsprogramm 2008 bis 2011 (Vermögenshaushalt – UA 6502-0524) des Landkreises wurden durch den Kreistag keine Mittel mehr eingestellt.